

II-6286 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Juni 1992 No. 11020.0040/7-92

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Brünner, Dr.Leiner
und Kollegen
an den Präsidenten des Nationalrates
betreffend die Möglichkeiten der Verwertung der Ergebnisse der
parlamentarischen Enquete-Kommission zum Thema
"Technikfolgenabschätzung am Beispiel der Gentechnologie" im
Rahmen des zu beschließenden Gentechnik-Gesetzes

Im Bundesministerium für Gesundheit, Sport und
Konsumentenschutz wird momentan am Entwurf einer
Regierungsvorlage für ein österreichisches Gentechnik-Gesetz
gearbeitet.

Parallel dazu wurde über Antrag der Abgeordneten Dr.Stippel,
Dr.Brünner und Genossen vom Hauptausschuß des Nationalrates
eine parlamentarische Enquete-Kommission gemäß § 98 Abs.4 GOG
NR eingesetzt, deren Aufgabenkreis von den Antragstellern
folgendermaßen definiert wurde:

"Die Enquete-Kommission hat den Auftrag, einen zur
Entwicklung der Gentechnologie in ihren jeweiligen
Anwendungsgebieten parallel ablaufenden parlamentarischen
Diskurs über Chancen, Risiken und Folgen der sich immer
weiter entwickelnden Gentechnologie zu führen und
entsprechende Maßstäbe für einen verantwortlichen Umgang
mit dieser Technik in einem Bericht an den Nationalrat zu
formulieren."

-2-

Es ist Zweck parlamentarischer Enqueten sowie Enquete-Kommissionen zur Vorbereitung "von Entscheidungen über umfangreiche und bedeutsame Angelegenheiten" (§ 98 Abs.4 GOG NR), "in denen die Gesetzgebung Bundessache ist" (§ 98 Abs.1 GOG NR) Experten, Sachverständige und andere Auskunftspersonen zu hören und ihre Arbeit in einem Bericht an den Nationalrat zusammenzufassen.

Angesichts der Parallelität der Erarbeitung der Regierungsvorlage einerseits und der Tätigkeit der parlamentarischen Enquete-Kommission, deren Berichterstattung mit 1.10.1992 terminisiert ist, andererseits, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Präsidenten des Nationalrates folgende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie geeignete Maßnahmen ergreifen, die gewährleisten, daß die Ergebnisse der Enquete-Kommission den mit der Ausarbeitung des Ministerialentwurfs befaßten Stellen zur Verfügung gestellt werden?

- 2) Besteht seitens des Parlamentspräsidiums eine Möglichkeit, beim Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz die Überlassung aller derjenigen Unterlagen, die dem Ministerium zur Erarbeitung der Regierungsvorlage dienen, an die Enquete-Kommission zu erwirken bzw. sich dahin zu verwenden, daß der Enquete-Kommission gegebenenfalls vorhandene Vorentwürfe zum Gentechnik-Gesetz zur Verfügung gestellt werden?